

Milenas Heimstiftung

Die Galerie Milena Pavlovic Barilli - Pozarevac

Die Galerie Milena Pavlović Barilli befindet sich in ihrem Geburtshaus in Požarevac.

Auf Wunsch ihrer Mutter Danica wurde die Galerie 1962 in deren Familienhaus eröffnet. Die Familie Pavlovic war eine der bekanntesten Handelsfamilien in Pozarevac, die auch mit der serbischen Königsdynastie Karadjordjevic familiärlich verbunden war.

Um die Erinnerung an ihre Tochter, an die weltbekannte Künstlerin Milena Pavlovic Barilli zu bewahren, schenkte sie ihr Haus am 24. Juli 1962 der Stadt mit einer Gedenktafel, auf der folgende Worte geschrieben stehen:

"Milenas Zuhause - ihrem Talent, ihrer Fleissigkeit und ihrer Jugend, Mama."

Milenas Heimstiftung - Die Milena Pavlović Barilli Galerie wurde gegründet, um Erinnerungen an Milena zu bewahren, dabei wurde der Wille und der Wunsch ihrer Mutter Danica unter Berücksichtigung genommen, das ganze Eigentum und die gesamten Kunstgegenstände dem serbische Volk zu schenken, um somit das ganze Vermächtnis als Einheit zu bewahren.

Miodrag B. Protic, Maler und Kunstkritiker hat Danica grosse Hilfe bei der Eröffnung der Galerie geleistet und trug damit auch zur Bewahrung Milenas grosser Kunstwerke bei.

So erhielt die Stadt Pozarevac von Milenas Mutter die Galerie als Geschenk um Milenas Bilder und ihr Leben in Erinnerung zu behalten.

Strana 2

Die Galerie ist ein Gedenkmuseum mit Kunstgegenständen, persönlichen Gegenständen, und mit einer Bibliothek der Familienerbschaft und dem Archivmaterial über die berühmten Malerin. In der Archive bewahrt man fast 900 Werke - 136 Ölgemälde-, 51 Pastellgemälde-, 286 Temperagemälde- und Aquarellfarbengemälde, 6 Grafiken und 415 Zeichnungen.

Die ständige Museumsausstellung ist ein chronologischer Ausschnitt aus Milenas Gemälden von 1926 bis 1945.

Dem Publikum werden auch Milenas persönliche Gegenstände präsentiert sowie Maleregegenstände, eine Familiensammlung der Kunstobjekte, Erinnerungen aus ihrem Leben, Notizbücher, in denen die in ihrer Hand geschriebenen Texte aufbewahrt werden, auf Serbisch, Italienisch, Spanisch und Französisch.

Milenas Heimstiftung - Die Milena Pavlović Galerie organisiert repräsentative Ausstellungen im In- und Ausland. Milenas Gemälde wurden im Laufe der Jahre in Parma, Paris, Bukarest, Bratislava, Skopje, Rom, Brüssel, Rimini, Prag, Brünn, Banja Luka, Zagreb ausgestellt.

Eine große Retrospektive der Arbeit von Milena Pavlović Barilli fand 2009 in der Galerie SANU in Belgrad anlässlich ihres 100. Geburtstages statt.

POZAREVAC LEBT MIT MILENA UND MILENA LEBT IN POZAREVAC

Strana 3 „ IM DEM LICHT VON MILENA“

Milena Pavlović Barilli und ihre Werke waren für viele Maler eine Inspiration. Unmittelbar nach der Eröffnung im Herbst 1962 organisierte die Galerie die künstlerische Veranstaltung "Traum und Imagination", bei der bedeutende Namen serbischer und jugoslawischer Malerei sowie Vertreter von "Mediala" versammelt wurden. So entstand neben Milenas Opus eine künstlerische Sammlung zeitgenössischer Kunst. Beim Festival "Traum und Imagination" kamen große Namen zusammen: Vladimir Veličković, Ljuba Popović, Leonid Šejka, Branko Miluš, Milić Mačva, Vasilije Jordan, Miodrag Nagorni, Milan Popović, Marko Šuštarčić, Spase Kunoski und Svetozar Samurović.

"Traum und Imagination" war eine Inspiration, um 1983 die Erste Biennale "Milena Pavlovic Barilli" in Pozarevac zu organisieren. Zum ersten Mal und seither alle zwei Jahre öffnet sie am 5. November am Tag der Geburt von Milena. Von der zweiten Biennale 1985, nach der Idee des Journalisten aus Pozarevac Jovan Rajkovic trägt sie den Namen "In dem Licht von Milena" .

Seit 1997 hat die Biennale einen internationalen Charakter mit der Teilnahme von Malern, die außerhalb der Grenzen Serbiens arbeiten.

Der Herausforderung, Milenas Kreativität in der Zeit wieder darzustellen, stellte sich eine grosse Reihe von Künstlern in fünfzehn Biennale Ausstellungen.

Strana 4

Bei der Biennale werden die offiziellen Preise auf der prestigeträchtigen Ebene verliehen, Plaketten mit dem Charakter von Milena und die Werke des Bildhauers Nebojsa Mitric, der zwei Büsten von Milena gemacht und der Stadt geschenkt hat. Eine befindet sich in der Galerie und die andere befindet sich im Sonnenpark vor dem Kulturzentrum in Pozarevac.

Die Kunstsammlung zeitgenössischer Kunst in der Galerie Milena Pavlović Barilli bewahrt 53 Werke - 36 Öl auf Leinwand, 12 Grafiken, Aquarelle und Zeichnungen sowie 5 Skulpturen. Die Kollektion wurde von 1959 bis 2015 erstellt. Die Basis der Sammlung besteht aus Bildern des Surrealismus durchdrungen von metaphysischer Malerei, vom magischen Realismus und der poetischen Phantasie sowie Bilder die in der radikalen Erlösungsgeometrie enden.

Die Künstler, deren Werke sich in der Sammlung zeitgenössischer Kunst der Galerie Milena Pavlović Barilli befinden, sind Repräsentanten der visuellen Szenen der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts und des Beginns des einundzwanzigsten Jahrhunderts.

DER TAG, AN DEM MILENA AM 5. NOVEMBER GEBOREN WURDE UND DIE BIENNALE IN POZAREVAC STATTFINDET , IST EIN WICHTIGER TAG FÜR DAS MALEN. AN DIESEM TAG HABEN ANDERE KÜNSTLER DIE GELEGENHEIT MIT IHRER KUNST DEM MAGISCHEN TALENT DER MILENA RESPEKT ZU EWEISEN.

Strane 5 i 6

„ UM SO DIE WELT ZU UMREISEN , AUSSERHALB VON ZEIT UND RAUM“

Milena Pavlović Barilli hat einen starken künstlerischen Ausdruck erreicht, der die europäische Avantgarde des vierten Jahrzehnts des zwanzigsten Jahrhunderts mit einem grossen Reichtum künstlerischen Denkens kennzeichnet, der durch die Poetik der Farben bereichert wird. Sie war eine Künstlerin von feiner Sensibilität, die die Fragen und Antworten auf ihren Leinwänden, rätselhaften Kompositionen durch Metapher, Symbole und Visionen zeigte. Ihre starke künstlerische Kreativität spiegelt sich in ihren vielfältigen Interessen wider - von Zeichnungen, Grafiken, Aquarellen, Pastellfarben, Tempera und Öl bis zu den Versen. Laut ihrer Mutter Danica:

„Alles in Milenas Leben ist außergewöhnlich, Anfang, Dauer und Ende.“

Milena Pavlović Barilli wurde am 5. November 1909 in Pozarevac als einziges Kind von Danica Pavlović und Bruno Barillia geboren.

Mütterlicherseits ist Milena der Nachkomme von Karađorđević, Sava, der ältesten Tochter von Đorđe Petrović, der Dynastie der serbischen Königsdynastie Karađorđević. Väterlicherseits, der italienischen Kunstfamilie Barilli aus Parma. Milena hat von ihren Eltern so wie künstlerische Begabungen als auch , außergewöhnliche Bildung und Vielseitigkeit geerbt.

Milenas nicht langes Leben, wurde von Požarevac, Belgrad, München, Rom, Paris und schließlich auch von New York geprägt.

Als sehr begabte junge Frau erwarb sie ihre Malerausbildung in der Kunstschule in Belgrad von Beta Vukanovović. Für die Aufnahmeprüfung an der Akademie in München hat sie sich in der Privatschule in Bloherer vorbereitet. Hugo von Haberman und Franc von Štuk lehren sie an der Akademie der Künste. In ihrer ersten Malphase ist sie beeinflusst von der Akademie der Münchner Schule, die sich in handwerklicher Präzision und dem poetischen Gefühlssinn widerspiegelte. Sie beschäftigt sich auf ihren Porträts mit ihr sehr nahen Menschen, mit ihrer Mutter und Verwandten aber auch mit Filmstars wie Rudolf Valentine . Dann, im Jahr 1929, beendet sie ihr „ Selbstporträt "

Strana 7

Der Weg führt sie dann 1931 zunächst nach Spanien und dann nach London wo sie ihre Werke in der „Bloomsbury Galerie“ ausstellt. Aus London kommt sie dann nach Paris, dem intellektuellen und künstlerischen Zentrum des damaligen Europas, in dem sie bis 1939 lebt. Diese Malperiode zeichnet sich durch das Hinzufügen von Symbolen und Inhalten aus, die später noch Maler anziehen werden. Die Linie wird zum dominanten Element von Bildern, die durch sanfte, anspruchsvolle Farbtöne gesehen werden. Inspiriert ist sie von Giorgio de Kiriko. ihr kreatives künstlerisches Leben bereichert die Anwesenheit von Jean Cassu , der ihr die Kritik für die Pariser Ausstellung schreibt : "Milena hat den Schlüssel zum Traum der Malerei. "

Milenas vielseitiger künstlerischer Geist ruht nicht, ihn erfüllt nicht nur die Malerei. Sie beginnt Verse zu schreiben und veröffentlicht sie in Zeitschriften wie ‚Quadrivio‘. Ihre Verse begleiten Illustrationen und Zeichnungen. Sie schreibt auf Italienisch, Spanisch und Französisch.

Strana 8

Nach Rom hat sie ihre Ausstellungen in der Renaissance Florenz und Venedig. In ihrer Malerei sieht man jetzt eine neue Phase unter dem Einfluss der alten Meister. Die Zeichnung wird nicht sichtbar, anstelle dessen übernehmen die Farben die Rolle. In dieser Zeit entstehen Milenas Gemälde "Selbstporträt mit einem Schützen", "Das Mädchen mit der Lampe", "Venus mit der Lampe".

In St. Nikolaus im Jahr 1936 besuchte sie ihre Mutter in Pozarevac und das war ihr letzter Aufenthalt in ihrem Heimatland.

Für die nächsten zwei Jahre stellt sie selbstständig in den berühmtesten römischen und pariser Galerien aus. Als Teil der neuen Generation gibt sie, Paris, der Hauptstadt der europäischen und der Weltmalerei Ausdruck.

Sie vergaß weder ihre Kindheit noch das Land, in dem sie geboren wurde - mit jugoslawischen Malern der damaligen Zeit stellte sie gemeinsam in Paris und Haag aus.

Strana 9

Kurz vor Anfang des Zweiten Weltkrieges, der Europa im Sommer 1939 erschüttern wird, angestrebt vom Wunsch die Große Weltausstellung der Surrealisten in New York zu sehen, reiste nach Amerika ab. Die ersten Monate haben ihre Sehnsucht nach Europa, dem Geburtsort und der Mutter gekennzeichnet. Um zu überleben, begann sie, Illustrationen für berühmte Modezeitschriften wie "Vogue", "Glamour", "Harpers Bazaar", "Sharma" zu machen. Die Illustrationen sind großartig und strahlen den Geist ihrer Malerei aus. Sie arbeitet auch als Designer für Revlon Cosmetics. Sie wird ein sehr gesuchter künstlerischer Designer, das bezeugt Milenas Freund Rosamund Frost, ein Kunsthistoriker. Auf Einladung des Komponisten Gian Carlo Menotti macht sie - eine Kostümskizze für das Ballett "Sebastian"

Strana 10

In der amerikanischen Periode malte Milen eine Serie von Porträts berühmter Gesichter und gekrönter Häupter, das Haupt des schwedischen Fürsten Karl, des österreichischen Erzherzogs Franz Josef König Peter II. Von Karađorđević. 1939 malt sie das, 'Selbstporträt mit einem Schleier', und der Galerie 'Julian Levi' hielt sie ihre erste amerikanische Ausstellung. Weiter stellt sie eine Ausstellung in New York City und dann 1943 in Washington aus.

Ende 1943, auf der Ausstellung in Washington lernt sie Robert Thomas Geige kennen, und heiratet. Im Frühling, stürzt sie beim Reiten vom Pferd und verletzt die Wirbelsäule. Sie arbeitet intensiv, obwohl es ein Metallkorsett trägt.

Milenas Herz hörte am 6. März 1945 in New York auf zu schlagen.

Die Urne mit den Überresten von Milena wurde 1947 nach Rom gebracht, wo sie im Cimitero acattolico degli stanarieri beerdigt wurde. Später wurden dort auch ihre Eltern begraben, ihr Vater Bruno Barilli (1952) und Marko Pavlovic Danica (1965).

Das Bild

Unter meinen Lidern

bist du der Mond im Garten,

der Nebel auf dem Fluss

der Einzige umhüllt mit Träumen

Von Kindheit und Tränen.

Die Welle bist du,

die, die Sterne sucht

In himmliger Ruh .

Heimstiftung Milenas Heim

Galerie Milena Pavlovic Barilli

Dr.Voje Dulica 14 , o12 524 173

Fondacijampb@gmail.com

barilli.marketing@gmail.com

www.galerijamilenepavlovicbarilli.rs